



13.04.2006 - 13:44 Uhr

## **Pfizer erweitert sein Engagement in der Urologie und schliesst Abkommen über den Erwerb der weltweiten Rechte am neuen Wirkstoffkandidaten Fesoterodin ab**

New York (ots/PRNewswire) -

- Das neue Mittel verspricht eine Alternative für Patienten mit überaktiver Blase zu sein

Pfizer Inc gab heute bekannt, ein Abkommen mit Schwarz Pharma AG abgeschlossen zu haben, demzufolge Pfizer die exklusiven, weltweiten Rechte an Fesoterodin, einem neuen Wirkstoffkandidaten zur Behandlung der überaktiven Blase, erwirbt.

Anfang des Jahres hatte Schwarz bei der US-amerikanischen FDA (US Food and Drug Administration) und der EMEA (European Medicines Evaluation Agency) jeweils einen NDA-Antrag (New Drug Application) für Fesoterodin eingereicht.

"Überaktive Blase ist eine sehr unangenehme Störung, von der bis zu 100 Millionen Menschen weltweit betroffen sind", sagte Karen Katen, stellvertretende Vorsitzende von Pfizer Inc und Präsidentin von Pfizer Human Health. "Wir sind über das Potenzial dieses neuen Medikamentes sehr erfreut. Es bietet dem Patienten und dem Arzt eine Alternative zu bestehenden Therapien der überaktiven Blase".

Das Abkommen sieht vor, dass Pfizer an Schwarz Pharma eine Anzahlung von 100 Mio. USD sowie weitere, an gewisse Meilensteine gebundene Zahlungen leistet. Schwarz Pharma erhält darüber hinaus Lizenzzahlungen auf die Verkäufe von Fesoterodin und auf Pfizers Detrol-Produktreihe zur Behandlung der überaktiven Blase. Mit dem Abkommen sind alle laufenden bzw. potenziellen Patentstreitigkeiten zu Fesoterodin zwischen den Parteien weltweit beigelegt. Das Abkommen unterliegt der Genehmigung durch die US-amerikanische Federal Trade Commission (Bundeshandelskommission).

Pfizer ist eines der auf dem Gebiet der Urologie führenden Unternehmen und verfügt über reichhaltige Erfahrung, wie den Bedürfnissen von Patienten mit überaktiver Blase entsprochen werden kann. Detrol LA, das einmal täglich einzunehmende Medikament des Unternehmens, hilft unwillkürliche Blasenkontraktionen unter Kontrolle zu halten und reduziert die Symptome der Dringlichkeit, Häufigkeit und der Inkontinenz. Seit seiner Einführung im Jahre 2001, ist Detrol LA weltweit über 11 Millionen Patienten verschrieben worden.

ZUR KENNTNISNAHME: Stand der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ist der 13. April 2006. Pfizer übernimmt keinerlei Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen, zukunftsweisenden Aussagen aufgrund neuer Informationen bzw. künftiger Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsweisende Informationen zu einem Abkommen Pfizers über den Erwerb der Rechte an einem Wirkstoffkandidaten, der z.Z. von der US-amerikanischen FDA (Food and Drug Administration) und der EMEA (European Medicines Evaluation Agency) geprüft wird, sowie über die potenzielle Wirksamkeit dieses Wirkstoffkandidaten. Derartige Informationen unterliegen erheblichen Risiken und Unsicherheiten, zu denen u.a. folgende gehören: Die Genehmigung des Abkommens durch die US-amerikanische Federal Trade Commission (Bundeshandelskommission), ob und wann die FDA und die EMEA den Wirkstoffkandidaten zulassen und ihre Entscheidung zur

Kennzeichnung und zu anderen Dingen, die die Verfügbarkeit bzw. die kommerzielle Verwertbarkeit betreffen, sowie die Wettbewerbsentwicklung.

Eine Liste und Beschreibung weiterer Risiken und Unsicherheiten steht im Jahresbericht von Pfizer für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2005 auf Formular 10-K sowie in den Berichten auf Formular 10-Q und 8-K zur Verfügung.

Website: <http://www.pfizer.com>

Pressekontakt:

Paul Fitzhenry, Tel.: +1-212-733-4637, im Auftrag von Pfizer Inc,  
Fotos: Als Ergänzung dieses Textes steht ab sofort ein kostenloses Firmenlogo über die Wieck Photo Database für die Presse, soweit sie über einen Telephotoempfänger, bzw. eine elektronische Dunkelkammer auf PC oder Mac und Fernübertragung verfügt. Falls Sie ein Firmenlogo abrufen möchten, melden Sie sich bitte unter der Tel.:  
+1-972-392-0888 Company News On-Call:  
<http://www.prnewswire.com/comp/688250.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001956/100507762> abgerufen werden.